

# Informationen für Long-COVID-Betroffene und ihre Angehörigen

8.6.2026 - | Universitätsklinikum Erlangen

**Was wissen Forschende heute über Long COVID? Wie wirkt sich die Erkrankung auf den Alltag von Betroffenen aus? Welche Beschwerden können bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auftreten? Und wie finden Patientinnen und Patienten Orientierung im Gesundheitssystem? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des PERCOLATE-Kongresses am Freitag, 12. Juni 2026. Veranstaltet wird er von der Augenklinik des Uniklinikums Erlangen. Der kostenfreie Halbtageskongress findet von 13.00 bis 19.00 Uhr im Hörsaal Anatomie I in der Krankenhausstraße 9 (Zugang über Universitätsstraße 19) in Erlangen statt. Eine Teilnahme ist auch online möglich - die Einwahldaten werden nach vorheriger Anmeldung zur Veranstaltung versendet. Alle Teilnehmenden werden gebeten, sich unter [www.faad-research.de/exposition/percolate-2026](http://www.faad-research.de/exposition/percolate-2026) anzumelden.**

Nach einem wissenschaftlichen Teil, der sich u. a. virologischen, molekularen und diagnostischen Aspekten von Long COVID widmet, folgen zwischen 17.30 und 19.00 Uhr Programmblöcke, die sich an Patientinnen und Patienten, Angehörige, Interessierte sowie Hausärztinnen und Hausärzte richten. Expertinnen und Experten informieren darin über unterschiedliche Aspekte der Erkrankung. Thematisiert werden u. a. mögliche Auswirkungen von Long COVID auf Augen und Gehirn, die Situation betroffener Kinder und Jugendlicher sowie die verschiedenen Erscheinungsformen der Erkrankung. Das Programm soll Patientinnen, Patienten und Angehörigen helfen, Beschwerden besser einzuordnen und Versorgungswege zu verstehen.

## Über die Studie PERCOLATE

PERCOLATE steht für „PERsonalized Long COvid Linear stratificATIion assEssment“. Das interdisziplinäre Forschungsprojekt unter der Leitung von PD Dr. Dr. Bettina Hohberger, Funktionsoberärztin der Augenklinik des Uniklinikums Erlangen, untersucht seit 2024 Long COVID, Post COVID und das Post-Vac-Syndrom. Ziel ist es, die Diagnostik und die individuelle Einordnung der Erkrankungen zu verbessern. PERCOLATE wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert.

## Weitere Informationen:

PD Dr. Dr. Bettina Hohberger  
09131 85-33001  
[recover.au\(at\)uk-erlangen.de](mailto:recover.au(at)uk-erlangen.de)

<https://www.uk-erlangen.de/presse/pressemitteilungen/ansicht/detail/informationen-fuer-long-covid-betroffene-und-ihre-angehoerigen>